
Subject: Äußere Augenbrauen diffus

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 16 Aug 2012 11:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute!

Sicher haben diffuse Augenbrauen nicht wirklich was mit AGA zu tun, doch frage ich mich, ob es nicht irgend einen Zusammenhang geben könnte...

Ich hatte als Kind (von 5-10) mal kaum sichtbare Augenbrauen, in der Zeit war mein frontaler Haaransatz sehr flaumig/schwach.

Mit 11-12 Jahren wurden die Augenbrauen dichter/dücker, zur gleichen Zeit wurden die Kopfhare pigmentierter und der Ansatz wurde stärker.

Allerdings waren die äußeren Ränder (äußeres Drittel) der Augenbrauen diffus und die Haut dort irgendwie gerötet/gereizt.

Bis 20 Jahre wurden die Augenbrauen und die Kopfhare etwas "Haariger", doch seit Minox/Fin merke ich, dass von den Augenbrauenrändern wieder einiges ausfällt und die Brauen wieder etwas mehr diffus wirken (auch wieder leicht gereizte, juckende Haut im Bereich des Augenbrauenausfalls).

Fotos meiner Familie kann ich entnehmen, dass die diffusen Augenbrauenränder von meiner Mütterlichen Seite kommen (wie auch AGA).

Meine Mutter hatte diffuse Augenbrauenränder, ihr Bruder (der keine AGA hat, der mit AGA hat dichte Augenbrauen...) , ihr Vater, der Vater ihres Vaters, die Mutter ihres Vaters, der Bruder ihres Vaters.....

Meine Augenbrauen haben auch eine sehr ähnliche Form wie die meines Großvaters mütterlicherseits, bzw. meiner Mutter (wie auch mein frontaler Haaransatz - den Haaransatz habe ich allerdings direkt von meiner Mutter, die die mittlere Front ihres Vaters und die Seiten ihrer mütterlichen Seite hat, wie ich nach langem Recherchieren herausgefunden habe)

Es soll sich bei diffusen Augenbrauen um SD-Probleme handeln, was ich mir aber schlecht vorstellen kann... Ich hatte bei Tests immer gute Werte (Auch bei einem Test vor 2 Monaten war TSH gut. Alles andere als Unterfunktion jedenfalls. Überfunktion auch nicht.)

-Als Kind wurde bei mir lediglich mal ein Eisenmangel festgestellt, auch beim Bluttest vor 2 Monaten hatte ich einen knappen Ferritinwert.

Seitdem nehme ich 18mg Eisen als NEM (neben meinen vielen anderen NEMs) und habe die Ernährung allgemein verbessert (Nährstoffmängel sind bei mir aktuell wirklich ausgeschlossen!!).

Gibts Erfahrungen dazu?

LG

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 18 Aug 2012 20:37:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendjemand?!

Ich finde das immer interessanter, ich habe nicht nur den frontalen mittleren Haaransatz (diffus, licht) vom Vater meiner Mutter, sondern auch ähnliche Augenbrauen (bei der rechten Braue sogar an exakt der gleichen Stelle diffus- was bei mir bis jetzt immer wieder mal zu gewachsen ist, dann wieder weg...) und ähnlichen Bartwuchs (eher wenig Bart; Koteletten diffus, "Schnauzer" dicht, Kinnbart diffus, Hals dicht behaart).
Das wird mir immer unheimlicher

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus
Posted by [mike.](#) on Sun, 19 Aug 2012 00:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Augenbrauen haben auch Androgenrezeptoren und estrogenrezeptoren.

Männl. Augenbrauen werden bei manchen wie der Bart immer dicker im Laufe des Lebens
anderen verflaumte .. wie kopfhaare

ähnliches Prinzip wie AGA ...

Auch Wimpern haben scheinbar ER-Rezeptoren .. meine wurden länger...schöner seit ich
Estrogene nehme ... weiblicher..

Augenbrauen wurde bei mir etwas heller .. genau wie meine Haut und tw Kopfhaare

sind auch geschlechtlichkeitden .. sekundäre die über die AGA an sich nichts direktes
aussagen .. bzw nur indirekt kann man aussagen treffen...

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus
Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 19 Aug 2012 01:43:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wurden die Augenbrauen auch dicker- wie Barthaare eben... aber außen diffus (gleiches
Muster wie meine Mutter in den Wechseljahren, bzw. ihr Vater, sein Bruder und seine Mutter.
Meine Mutter hatte "Glück", sie hatte sehr gute Haare, aber ab ca. 40 wurde sie ihrem Vater

und seinen Vorfahren ähnlicher, sprich: sehr hoher Haarwechsel, Haare wurden generell schwächer, die äußeren Ränder der Augenbrauen wuchsen nicht mehr.

Einer meiner Cousins mütterlicherseits: bis 16 Haare wie Kenneth Brannagh in jüngeren Jahren (nur die Pigmentierung ließ schon ahnen, dass was am werkeln ist), Augenbrauen hell, aber gleichmäßig durchgehend -> Ab 18-19: Gesicht wurde "aufgedunsen" (wie du bei Dir mit 22 beschreibst, @mike.), schnell fettende Stirn, Augenbrauen verflaumten außen.

Damit einhergehend: 1cm Front verloren, Schläfenansätze weit hinten, Seiten über den Ohren diffus.

Muss ein Estrogenproblem sein... Ich denke mir immer wieder... Man sieht manchen die AGA an, die am Kommen ist... War bei Prinz William auch so. Dem hat man es schon auf Kinderfotos angesehen...

Bei mir denke ich mir auch manchmal: Auweia, da war die Front flaumig

Wimpern waren bei mir schon immer lang und schön... Bart kam erst ganz wenig ab 19, Pickel hatte ich nie, vllt. 3-4 in meiner ganzen Jugend, ABER immer wieder diffuse Augenbrauen und (Östrogeninduzierte) weichere Gesichtszüge.

Ist mir schon klar, dass Augenbrauen und AGA keinen fixen Zusammenhang haben, aber ich denke mir: je mehr Ähnlichkeit im Haarwuchs am ganzen Körper liegt, desto eher hat man ähnliche Erbanlagen...

Viel Estro wäre also eher "schlecht", wenn man dicke Augenbrauen haben möchte...? Dann vielleicht auch für die Schläfenpartie... ist schon sehr nahe (bei mir zumindest ist der Schläfenansatz spärlich beginnend 5mm hinter den Augenbrauen...)

Achja, wichtig: dort wo meine Augenbrauen ausgedünnt sind sind eindeutig entzündliche Prozesse! Also: leichter Juckreiz, leichte Hautrötung und winzige Hautunebenheiten (wie mikroskopische Pusteln).

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Aug 2012 20:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir meine Augenbrauen mit MMS eingeschmiert und seitdem 40% meiner Augenbrauen verloren!

Hatte früher so schöne Augenbrauen. Und jetzt alles verlorengegangen.

MMS ist sehr sauer, hat einen PH-Wert von 2.

Das dürfte wohl Beweis genug dafür sein, dass die wahre Ursache von AGA die Übersäuerung ist.

Haare können nun mal nur in einem basischen Millieu existieren.

Daher kaufe ich mir morgen Natriumhydrogencarbonat (Backpulver). Das soll extrem basisch

sein.

Mal sehen, wie schnell die Haare dann nachwachsen.

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus

Posted by [REMOLAN](#) on Mon, 20 Aug 2012 21:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Norwood

...interessant... Ja, in saurem Milieu ist es so, dass die Sauerstoff/ATP- Reaktion nicht mehr richtig funktionieren kann. Sprich, Energiemangel in den Zellen.

Da fühlen sich dann Erreger gleich viel wohler in der Haut, Entzündungen entstehen, Nährstoffe kommen nicht an... Alles schlecht für Haut und Haar.

Erklärt halt nicht direkt, warum der Haarkranz bestehen bleibt, aber auch der dünnt bei den Meisten zumindest etwas aus

Warum hast du dir MMS raufgeschmiert, wenn ich fragen darf? MMS verwenden doch Manche bei Darmkrebs, oder? Soll quasi alles rausfegen...

Ich denke mal so: Haare/Zähne/Knochen sind Organische Stoffe (Horngewebe/Calcium/Kollagen)- alles SEHR säureempfindlich.

Ist fraglich, ob am Follikel selbst das Gewebe übersäuern kann, oder, ob es eher um die Kopfhaut (Verschlackung, Entzündliche Prozesse) und die Nährstoff/Energieversorgung geht. Schließlich bekommt der Follikel die Nährstoffe über das Blut, welches konstant pH 7,4 hat...

Ich versuche seit 3 Tagen Teebaumöl (pur). Das trage ich 2x täglich kurz auf die ganzen Augenbrauen auf und immerhin wird der Juckreiz/die Rötung schon besser (wie gesagt, bei mir geht der Augenbrauenausfall auch mit merklicher Hautreizung einher).

Und es ist bei mir nur die ÄUßERE Hälfte ("Vererbt" von meiner mütterlichen Seite, wie auch die grundlegenden Haarprobleme, bzw. phasenweise gestörter/geschwächter Haarwuchs).

Bei Augenbrauen tut sich bestimmt schneller was, als sonst wo, weil die sehr schnelle Wachstumszyklen haben. Mal sehen, ob ich die nächsten Wochen Veränderung bemerke.

-Ich hatte übrigens immer schon eher undichte äußere Augenbrauen, aber immer wenn die Rötung/Hautreizung besser wurde (warum auch immer), wurden die Brauen dichter und dunkler. Es handelt sich also um eine grundlegende Störung bei den Augenbrauen, die ich jetzt das erste Mal (wie auch das Kopfhaar) bewusst aktiv beeinflusse.

-Das Speisesoda hat einen pH von ca. 9,4 (hab meines mal gemessen), nur mir kam vor, dass es nicht sonderlich gut verträglich ist, bzw. ekelhaft schmeckt.

Würdest du es lösen und auf die Brauen geben, oder wie?

LG

Subject: Aw: Äußere Augenbrauen diffus

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Aug 2012 23:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ist fraglich, ob am Follikel selbst das Gewebe übersäuern kann, oder, ob es eher um die Kopfhaut (Verschlackung, Entzündliche Prozesse) und die Nährstoff/Energieversorgung geht. Schließlich bekommt der Follikel die Nährstoffe über das Blut, welches konstant pH 7,4 hat... Man sieht ja, dass das Gewebe direkt am Haarfollikel übersäuern kann.

Sieht man ja auch bei Krebspatienten, die eine lokale Bestrahlung nur am Kopf erhalten haben. Denen gehen ja auch die Haare aus, obwohl ja immer frisches basisches Blut zuströmt...

MMS nahm ich, weil ich gelesen habe, dass 80% aller AGA-Patienten Parasiten in der Kopfhaut haben, jedoch nur 10% derjenigen, mit vollem Haar. Also behandelte ich die Augenbrauen gleich mit, weil ich mir dachte, dass dort sicher auch Parasiten sitzen.

Ich hatte sonst aber nie Probleme mit den Augenbrauen.

Ich meine aber auch, dass meine Kopfhaare durch MMS weg-gefetzt wurden, zumindest teilweise.

Ich besorg mir jetzt am besten Kaliumbicarbonat, falls es sowas überhaupt gibt.

Ich glaube nämlich, dass Kalium besser für die Haare ist als Natrium.

Minoxidil soll ja auch die Kaliumkanäle öffnen.. Kalium ist außerdem der einzige Mineralstoff, der auch das Zell-innere entsäuern kann. Das kann Natrium leider nicht.
